

3. Mitteldeutscher Wasserstoffkongress

30. August 2023 | Freyburg/Unstrut

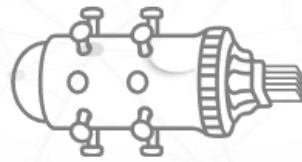
# Gemeinschaftsstudie Wasserstoffnetz Mitteldeutschland 2.0

Jörn-Heinrich Tobaben, Geschäftsführer Europäische Metropolregion Mitteldeutschland



# MOTIVATION DER GEMEINSCHAFTSSTUDIE 2.0

EVERYTHING IS INFRASTRUCTURE NOW



METROPOLREGION  
MITTELDEUTSCHLAND



H Y P O S



DBI  
Gruppe



# PARTNER DER GEMEINSCHAFTSSTUDIE 2.0 (54)

## Netzbetreiber (13)



## Bedarfsträger / Erzeuger (29)



## Unterstützer (12)



# ZIELE UND INHALT DER STUDIE 2.0

## Wasserstoffstudie 2.0: Vier Säulen der erweiterten Infrastrukturstudie

### H<sub>2</sub>-Nachfrage

- Zugriff auf umfassende Bestandsdaten und technologiebezogene Erfahrungswerte
- Beurteilung potenzieller H<sub>2</sub>-Nachfrage bei neuen Studienpartnern
- Identifikation weiterer Bedarfsträger und Flächenpotenziale

### H<sub>2</sub>-Potenzial

- Einbeziehung bestehender EE-Anlagen im erweiterten Betrachtungsgebiet
- wissenschaftlich fundierte Methodik zur Ermittlung PV/Windkraftflächenpotenziale
- Zugriff auf umfassende Bestandsdaten aus DBI-GIS-Datenbank
- Berücksichtigung relevanter Zielkonflikte in EE-Nutzung

### Infrastruktur

- schrittweise Expansion des H<sub>2</sub>-Netzes für weitere Interessenten
- Prüfung der Umstelloptionen von Netzbetreibern
- technisch einwandfreie und bedarfsorientierte Dimensionierung
- Ermittlung investiver und operativer Gesamtkosten
- Entwicklung konkreter Zeitpläne und Realisierungsschritte

### Recht und Politik

- wissenschaftliche Aufarbeitung des aktuellen nationalen und europäischen Standes
- übersichtliche Zusammenstellung für Genehmigung und Betrieb von H<sub>2</sub>-Netzen
- Unterstützung bei politischer und gesellschaftlicher Kommunikation



# ZIELE UND INHALT DER STUDIE 2.0

Wassernetzstoffstudie 2.0: Vier Säulen der erweiterten Infrastrukturstudie

H<sub>2</sub>-Nachfrage

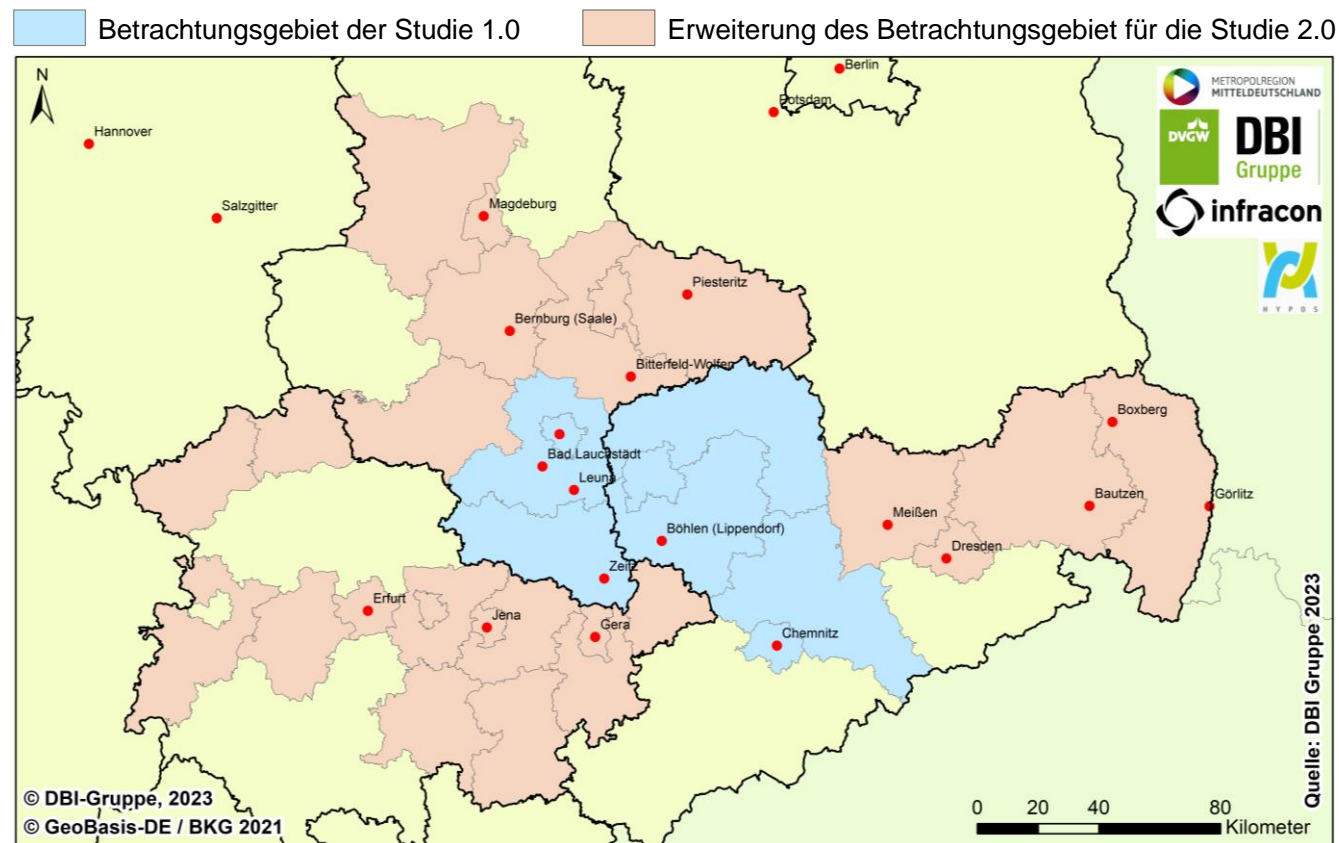
H<sub>2</sub>-Potenzial

Infrastruktur

Recht und Politik

- Signifikante Ausweitung des Betrachtungsgebiets gegenüber **Studie 1.0 vom 22.04.2022**
- Erweiterung der Analysen für die H<sub>2</sub>-Nachfrage sowie das H<sub>2</sub>-Potenzial
- Erweiterung / Expansion des Netzes 1.0, um weitere Stakeholder ins Netz zu integrieren
- Entwicklung eines Zeitplanes und Erstellung einer Realisierungsreihenfolge
- Rechtsrahmen Genehmigung und Betrieb von Wasserstoffnetzen
- Regulierung von Wasserstoffnetzen

## Legende



METROPOLREGION  
MITTELDEUTSCHLAND



DBI  
Gruppe



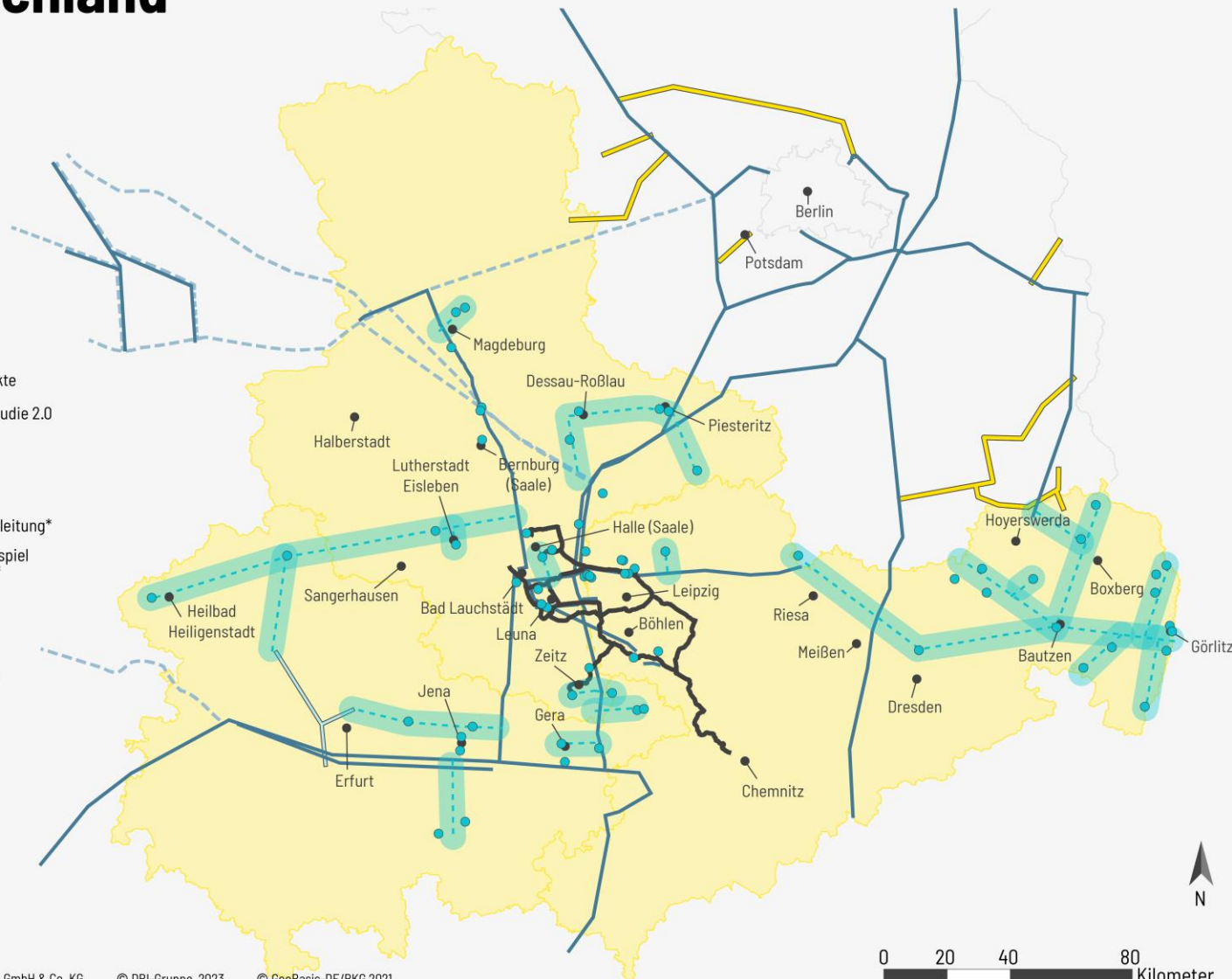
# Wasserstoffnetz Mitteldeutschland Studie 2.0



## Legende:

- potenzielle Anschlusspunkte
- schematisches H<sub>2</sub>-Netz Studie 2.0
- H<sub>2</sub>-Netz Studie 1.0
- TH2ECO
- Wasserstoff-Kernnetz  
Umstellungs- und Neubauleitung\*
- Wasserstoff-Kernnetz  
Beispiel für Transportalternativen\*
- H<sub>2</sub>-Netz Brandenburg  
(teilw. im Wasserstoff-  
Kernnetz enthalten)

\*Planungsstand FNB Gas, vom 12.07.2023



## Übersicht Trassenkorridore (Entwurf)

- 69 Anschlusspunkte durch die Partner gemeldet
  - bis zu 1.000 km H<sub>2</sub>-Netz
  - Trassierung erfolgt auf bis zu 5 km zum Anschlusspunkt (in Clusterregionen auf bis zu 1 km)
- 
- **Umsetzungszeitraum der Studie:**  
- Start in 07/2023  
- 12 Monate Bearbeitung

# EVERYTHING IS INFRASTRUCTURE NOW

## Wasserstoffinfrastruktur Mitteldeutschland

Gemeinschaftsstudie "Wasserstoffnetz Mitteldeutschland 2.0"

Auftraggeber: Metropolregion Management Mitteldeutschland GmbH (MMM)

Umsetzungspartner: HYPOS e.V.

Auftragnehmer: DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH &  
INFRACON Infrastruktur Service GmbH & Co. KG

Ansprechpartner: Jörn-Heinrich Tobaben (MMM) und Florian Lehnert (DBI)

